

Casio: LED-Flachmänner laufen 20.000 Stunden

Das japanische Elektronikunternehmen [Casio](#) hat Mitte April acht neue Projektoren vorgestellt, die dank LED-Lichtquelle auf eine Lebensdauer von 20.000 Stunden kommen sollen. Gegenüber klassischen Lampen wäre die Laufzeit im Mittel versiebenfacht – sie müssen 2.000 bis 3.500 Betriebsstunden ausgetauscht werden.



CASIO integriert in seine Projektoren umweltfreundliche, weil quecksilberfreie Laser- und LED-Hybrid-Lichttechnologie. Produktion und Entsorgung von herkömmlichen Quecksilberdampflampen sollen damit entfallen, Anwender müssen lange Zeit keine Folgekosten tragen. Auf seine LED-Lichtquelle gibt Casio im Gegensatz zu anderen Herstellern nur eine Garantie von drei Jahren bzw. 6.000 Stunden – abhängig davon, was als Erstes zutrifft.

Edel sei der Projektor, lichtstark und flach – besonders leise ist Casios XJ-Reihe leider nicht (Foto: Casio)

Während die Beamer im Stand-by-Betrieb der EU-Verordnung genügen und nur 0,6 Watt benötigen, sind für den Ökomodus 130 (Eco On Level 2) beziehungsweise 190 Watt (Eco On Level 1) nötig. Im Normalbetrieb verbrauchen die Bildwerfer jeweils 270 Watt. Nicht weiter verwunderlich ist das, kennt man den Helligkeitswert – er bewegt sich zwischen 2.000 und 2.500 ANSI-Lumen.

Die Namensgebung der Modellreihe richtet sich zuvorderst nach deren Auflösung: Vier XJ-A100er Modelle verfügen lediglich über XGA (1.024 mal 768) und kosten 749 (A130), 899 (A135), 849 (A140) und 999 Euro (A145). Vier erweiterte XJ-A200-Typen können demgegenüber die 16:10-Breitbildaauflösung WXGA (1.280 mal 800) nativ darstellen und kosten 999 (A240) und 1149 Euro (A245). Die Preise für die Modelle XJ-A230 und XJ-A235 stehen noch nicht fest.

Die Quartette sind wiederum so gestaffelt, dass die beiden Vertreter mit den niedrigen Typennummern nur 2.000 Lumen, die beiden anderen 2.500 Lumen Leuchtkraft besitzen. Eine ungerade Endziffer in der Modellbezeichnung weist schließlich auf Extras wie USB-Anschluss und WLAN-Fähigkeit hin. Allen gemeinsam sind HDMI-, FBAS- und VGA-Schnittstellen, die für Zuspielgeräte wie Digital-Receiver, Spielekonsolen oder Blu-ray-Player dienen. Deckeninstallationen sind mit den XJ-Projektoren auch möglich.



Dank HDMI und Audioausgang sind Anwender nicht auf den integrierten Ein-Watt-Lautsprecher angewiesen (Foto: Casio)

Alle Casio-Beamer bringen es auf ein Kontrastverhältnis von 1.800:1 und besitzen einen zweifachen optischen Zoom. Per Knopfdruck sind die Projektoren nach [Herstellerangaben](#) in acht Sekunden einsatzbereit und ohne langwieriges Abkühlen und Nachlüften wieder auszuschalten.

Ihre flache Bauweise mit nur 43 Millimetern und 2,3 Kilogramm Gewicht macht die DIN-A4-großen Beamer recht portabel. Kleiner Wermutstropfen: Filmabende oder geschäftliche Präsentationen werden durch das Betriebsgeräusch von lauten 35 Dezibel, im Sparmodus immer noch 29 Dezibel, gestört.